

## TW Young Professionals' Workshop

Alle Fotos: Holger Görtz



# Total vertikal

**Erfolgreiche Premiere des TW Young Professionals' Workshops: 80 Teilnehmer informierten sich bei S.Oliver darüber, wie Vertikalisierung funktioniert.**

Im Design Center von S.Oliver in Hongkong überprüft Kerstin Neumann Musterteile – und 80 Leute in Rottendorf schauen ihr gebannt dabei zu. Viele der Teilnehmer des TW Young Professionals' Workshops, die an diesem Morgen zu S.Oliver nach Rottendorf gekommen waren, sind überrascht, als ihnen eine Video-Liveschaltung zum Beschaffungsbüro nach Hongkong angekündigt wird. Und tatsächlich: Nur wenige Sekunden später ist Kerstin Neumann, zuständig für Creative Sourcing in Asien, auf der Leinwand im Konferenzsaal zu sehen und erklärt, womit sie und ihr Team sich gerade beschäftigen.

Für die Gäste der Veranstaltung, die meisten von ihnen Young Professionals aus Unternehmen der Branche oder Studenten, gab es an diesem Tag noch viele weitere Möglichkeiten, verschiedene Abteilungen bei S.Oliver und die Aufgaben dort kennenzulernen. Denn Ziel der neuen Veranstaltungsreihe TW Young Professionals' Workshop, die die TextilWirtschaft zum Auftakt gemeinsam mit S.Oliver organisiert hat, ist es, dem Nachwuchs Einblick in erfolgreiche Firmen zu geben. Für Unternehmen stellen die



Viele Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen und mehr über S.Oliver zu erfahren: Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe TW Young Professionals' Workshop.

Workshops eine neue Möglichkeit dar, um sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren. Und gleichzeitig entwickelt sich damit ein neues Forum, bei dem Kontakte geknüpft und wichtige Branchenthemen diskutiert werden können.

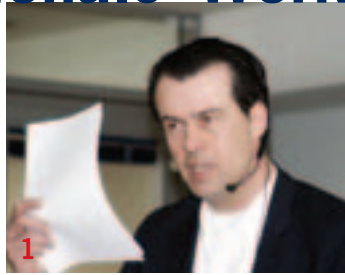
„Total vertikal“ lautete das Motto der Premiere bei S.Oliver nicht von ungefähr: Denn das expansive Mode-Unternehmen hat sich in den vergangenen zwei Jahren einer tief greifenden Restrukturierung unterzogen und ist heute vertikal organisiert. „Wir haben unser komplettes Geschäftsmodell auf die Fläche umgestellt“, erklärt Geschäftsführer Michael Simon eingangs. Jeder Mitarbeiter des Unternehmens müsse sich im Klaren sein: „Unsere Verantwortung endet erst dann, wenn sich ein Teil profitabel abverkauft.“ Wie unter dieser Prämisse heute bei S.Oliver im Design, im Beschaffungswesen, im Vertrieb und in der Logistik gearbeitet wird, das konnten die Teilnehmer des Workshops an diesem Tag von den Verantwortlichen selbst erfahren. In Vorträgen, in direkten Gesprächen und bei einer Betriebsbesichtigung. Auch das Marketing kam nicht zu kurz: Thema einer Präsentation am Nachmittag war die Strategie hin-

ter der Kooperation mit der amerikanischen Popsängerin Anastacia, mit deren Hilfe S.Oliver die Expansion, gerade in ausländischen Märkten, vorantreiben will. Die Ziele sind ehrgeizig: Die Marke S.Oliver, die heute pro Jahr rund 50 Mill. Teile verkauft, soll in den nächsten Jahren jeweils um mehr als 15 % an Umsatz zulegen, so Michael Simon. Bis 2010 soll der Umsatz auf rund 1,5 Mrd. Euro steigen.

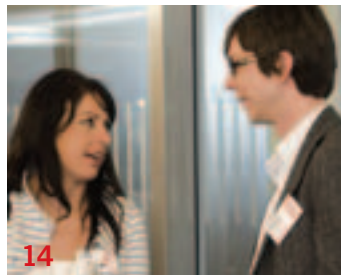
Dazu braucht es engagierte und qualifizierte Mitarbeiter. Bis 2008 will S.Oliver 300 neue Stellen schaffen, für die Young Professionals und qualifizierte Absolventen gesucht werden. Besonders gut sind die Chancen derzeit offenbar im Vertrieb. Aber auch in vielen anderen Bereichen gibt es Vakanzen, wie sich an den Stellenanzeigen zeigt, die auf Stellwänden in der Cafeteria aufgehängt wurden. Dort ist der Andrang der Workshop-Teilnehmer in den Pausen und nach der Veranstaltung groß. So mancher dürfte an diesem Tag nach Hause gefahren sein mit dem festen Vorsatz, wieder nach Rottendorf zurückzukehren.

BETTINA MAURER ■

## TW Young Professionals' Workshop



- 1 Michael Simon, Managing Director S.Oliver
- 2 Peter Jochmann, Director Franchise/  
Retail Europe, S.Oliver
- 3 Daniel Wiegand, Manager of Sales & Market  
Coordination, S.Oliver
- 4 Jürgen Müller, TextilWirtschaft, Daniel Wiegand,  
Peter Jochmann
- 5 Barbara Dickert, Head of Visual Merchandising  
Konzepte, S.Oliver
- 6 Axel Steuck, Head of Marketing Management,  
S.Oliver
- 7 Barbara Pinhammer, Adessa Moden, Würselen
- 8 Tunay Tunca, Nasuh Kapci, beide Adessa Moden,  
Würselen
- 9 Voll besetzt: der Veranstaltungssaal
- 10 Mona Vanessa Haarmann, Münster, Daniel Karl,  
Modehaus Karl, Burglengenfeld
- 11 Sofia de Raad, LDT Nagold
- 12 Mathias Preuss, Apriori TV, Münster
- 13 Maja Rohlfing, Münster
- 14 Bettina Bazlen, Sebastian Schulze,  
beide LDT Nagold
- 15 Linda Noll, Nentershausen, Marcel Nadig,  
Ty-Coon Design, Oerlinghausen (v.l.n.r.)



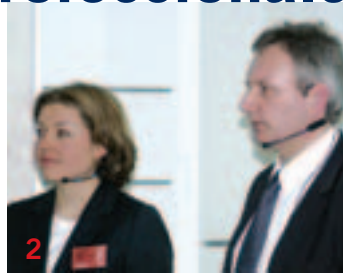


- 1** Tobias Humpert, Bielefeld
- 2** Sascha Ruff, LDT Nagold
- 3** Michael Heißenberg, Björn Cruel, Jan-Hendrik Mau, alle Wortmann, Detmold
- 4** Peggy Wandel, Emil Heinz, Lichtenstein, Tim Noever, Castro Deutschland, Köln
- 5** Maik Drewitz, Jonas, Oberhausen, Astrid Deinhard, Bekleidungsfachschule Aschaffenburg
- 6** Julia Bächler, München
- 7** Im Versand
- 8** So funktioniert die Logistik: Betriebsbesichtigung bei S.Oliver
- 9** Präsentation von Accessoires aus der Anastacia-Kollektion
- 10** Tobias Hankemeier, Wortmann, Detmold
- 11** Horst Bickert, Indigo, Großostheim
- 12** Outfit aus der Anastacia-Kollektion
- 13** Nico Gold, Wortmann, Detmold
- 14** Anka Bode, Gregg Textil Vertrieb, Kettern

# TW Young Professionals' Workshop



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13

- 1 Nina Bulgrin, LDT Nagold
- 2 Dr. Bettina Mann, Manager HR Development & Concepts, Reinhold Werthmann, Director Human Resources, beide S.Oliver
- 3 Anja Wunsch, Pak 2000, Gröbenzell/München
- 4 Dominik Opitz, Frankenwälder, Münchberg
- 5 Daniela Annushek, Möhringen (r.)
- 6 Birgit Nihage, Wortmann, Detmold
- 7 Andrang am Bewerber-Counter
- 8 Nachwuchs gesucht: Stellenanzeigen von S.Oliver
- 9 Ingrid Erhardt, Menzingen
- 10 Notizen eines Teilnehmers
- 11 Betriebsbesichtigung im Bereich Visual Merchandising
- 12 Michael Simon, S.Oliver, Holger Knapp, TextilWirtschaft
- 13 Valerie von Unruh, LDT Nagold (r.)